

10. April 2021

NÖ Landesstraßendienst verdoppelt LED-Anteil bei Straßenbeleuchtung **LR Schleritzko: „Durch die Umstellung auf LED-Technik werden** **mindestens 25 Prozent Strom eingespart“**

Nach der vollständigen Umrüstung aller Ampelanlagen auf LED-Technik, ist in den kommenden Jahren die Sanierung aller Beleuchtungsanlagen am NÖ Landesstraßennetz im Freiland an Kreisverkehren, Kreuzungen und bei Streckenbeleuchtungen vorgesehen. Von den 5.000 Lichtpunkten, die der NÖ Straßendienst im Freilandgebiet verantwortet, sind aktuell rund zehn Prozent auf LED umgerüstet. Die NÖ Landesregierung hat mit einem Beschluss am Dienstag nun die Verdoppelung dieses Anteils und damit die nächste Etappe zur Gesamtumstellung gestartet.

„Im Jahr 2021 werden sämtliche Natrium-Niederdruckleuchten im Freilandgebiet entlang der NÖ Landesstraßen erneuert. Das bedeutet, dass rund 750 Leuchten bei 35 Anlagen in ganz Niederösterreich saniert werden. Dafür werden 416.000 Euro investiert. Eine vollständige Umstellung aller Lichtpunkte wollen wir bis 2030 erreichen“, berichtet NÖ Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko. Die Gründe für die Umstellung sind die Überalterung und die daraus resultierende Störanfälligkeit der Beleuchtungsanlagen. Außerdem wurden die derzeit verwendeten Leuchtmittel, die Natrium-Niederdruckleuchten, bereits vom Markt genommen.

„Zusätzlich können wir durch die Umstellung auf die LED-Technik ein Viertel an Energie einsparen. Das kommt sowohl den Steuerzahlern als auch der Umwelt zu Gute“, so der NÖ Mobilitätslandesrat.

Weitere Informationen: Büro LR Schleritzko, Florian Krumböck, BA, Telefon 02742/9005-13546, E-Mail florian.krumboeck@noel.gv.at